

---

Subject: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Fri, 09 Nov 2012 14:45:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo.

Ich bin 21 Jahre alt, hab gestern vom Dermatologen AGA diagnostiziert bekommen und tu mich noch schwer damit, ihm zu glauben. Deswegen wollte ich hier einfach mal in die Runde fragen, was ihr so meint Ich weiß dass hier keiner Arzt ist, aber ich glaub wer selbst HA hat, und das u.U. über x Jahre, steckt sehr viel Herzblut in Recherche und vielleicht kennt ja sogar jemand mein Haarausfallmuster von sich selbst.

In Kurz

- Schilddrüsenunterfunktion mit ca. 11 Jahren diagnostiziert, momentan L-Thyroxin 75
- seit drei Jahren Haarausfallschübe, aktuell seit Spätsommer 2012 mit über 600 Haaren am Tag (zähle alle paar Tage, wenn ich mich dazu durchringen kann)
- im Herbst 2010 serb. Ekzem mit vielen blutigen Stellen und Schorf, daraufhin regelmäßig Stieprox orange/lila und BetaGalen
- Zink zu der Zeit im unteren Normbereich, daraufhin Unizink, andere Werte ok
- Trichogramm-Daten habe ich grad nicht zur Hand, Arzt sagte aber was von festgestellter Haarverdünnung
- Arzt zieht AGA zusätzlich bereits in Betracht, besonders wegen den GHE, die ich aber schon als Kind hatte und die sich nicht verändert haben
- nach Ekzembehandlung und Zink-Gabe ist der Haarausfall weg, bei Nachkontrolle viele neue Härchen
- Herbst 2011 wieder HA, Kopfhaut diesmal nicht schuld, hält an bis zum Frühjahr (da habe ich noch nicht gezählt, schätze aber im Nachhinein ca. 200 Haare am Tag, längst nicht so heftig wie dieses Jahr, dafür halt über drei Jahreszeiten)
- jetzt seit August wieder extremer HA, Kopfhaut nicht super, aber ganz ok, laut Arzt kann es an der nicht liegen, hat AGA diagnostiziert („Ich mach das seit 25 Jahren, ich seh das sofort.“)
- Zopfumfang erschreckend, das sind vielleicht noch 40% von dem was mal da war

An die Diagnose AGA glaub ich nicht so recht, weil das Ausfall-Muster so komisch ist. Ich verliere über den ganzen Kopf verteilt Haare, aber nur am hinteren Oberkopf wohl so richtig schlimm. Da hat sich am Ende des Scheitels eine Insel gebildet (siehe Fotos). Diese Stelle tat auch sehr weh, die Haarwurzelschmerzen sind allerdings weg, seit ich Thallium in homöopathischer Dosierung nehme. Die Haarwurzelschmerzen hatte ich bei den anderen Schüben nicht. Manchmal stehen die Haare da auch so komisch hoch wie bei einer Gänsehaut und es tut sehr weh, wenn man sie runterdrücken will (wie wenn man stundenlang einen Dutt hatte und den aufmacht).

Geheimratsecken hatte ich schon immer, auch als Kind (da waren immer nur so blonde kurze Härchen), aber das hat der Doc mir nicht so recht geglaubt.

Am Körper bin ich stellenweise sehr stark behaart (Unterschenkel extrem und Schamhaare bis weit auf die Oberschenkel, kräftige Augenbrauen). Zyklus ist aber super-regelmäßig, ich hab Normalgewicht und noch nie hormonell verhütet. Am restlichen Körper habe ich kaum

sichtbare helle Härchen. Schilddrüse ist angeblich ok (habe auch einmal die freien Werte getestet bekommen, nachdem ich den Arzt eine Weile damit genervt hatte).

Außerdem hab ich tiefe Querrillen auf manchen Nägeln, die Nägel sind aber sonst hart und stabil.

Ich nehme einiges an Nahrungsergänzungsmitteln und das sehe ich auch an den Haaren. Die waren noch nie so schön (die Bilder entstanden in einer sehr schwarzen Stunde ). Glänzen toll, kein Haarbruch, kein Spliss, nichts. Nur bringt mir das alles nichts wenn es irgendwann nur noch drei sind. Bin psychisch am Ende, aber das kennt ihr ja alle

An „härteren“ Sachen nehm ich im Moment Zinkotase und Ferro Sanol (bin seitdem schon viel fitter, obwohl ich offiziell nie Eisenmangel hatte, allerdings find ich das Blatt mit den Werten von damals nicht mehr und weiß nicht, ob sie vielleicht im unteren Normbereich waren).

### Meine Fragen

Hat bei jemandem von euch AGA so angefangen? Mit dieser Insel am Ende des Scheitels?

Kann AGA derart schubartig verlaufen? (Außerhalb der Schübe verliere ich wirklich sehr wenig Haare. Das geht noch nicht mal in Richtung 50 oder 100.)

Welche Werte soll ich testen lassen? (ich habe natürlich die Infothreads gelesen, aber da gibt es so unglaublich viele, vielleicht hat ja jemand speziell in meinem Fall Anregungen?)

(ICH WEIß, MEINE HAARE SEHEN FURCHTBAR AUS AUF DEN BILDERN! Ich schaffe es psychisch im Moment nicht, sie oft genug zu waschen. Ich weiß, dass ich nicht mehr Haare verliere, wenn ich sie öfter wasche. Ich versuch mich wirklich dazu durchzuringen - aber Tage ohne Heulkrämpfe sind auch schön.)

### File Attachments

---

1) [stellle.JPG](#), downloaded 2396 times

---



Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Fri, 09 Nov 2012 14:49:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

File Attachments

1) [GHE !.JPG](#), downloaded 16713 times



Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Fri, 09 Nov 2012 14:53:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier noch eine Nahaufnahme von der "Insel". Freue mich über jede Hilfe

File Attachments

- 1) [makro.JPG](#), downloaded 17298 times



Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [Thatlittlehope](#) on Fri, 09 Nov 2012 15:11:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey, was deine Fragen angeht, kann ich dir leider nicht helfen. Wenn ein Arzt AGA sehen will, sieht er das auch, leider. Ich hab an meinem Hinterkopf auch diese nervige Stelle.

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Fri, 09 Nov 2012 16:41:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 15:45  
-nach Ekzembehandlung und Zink-Gabe ist der Haarausfall weg, bei Nachkontrolle viele neue Härchen

Hallo Frau Holle (es grüßt Rapunzel ),

das Haarausfallmuster sieht schon ein bisschen nach AGA aus, allerdings würde ich bei deiner Vorgeschichte die Ekzemsache genauer unter die Lupe nehmen. Wie hat man das seborrhoische Ekzem diagnostiziert? Mittels Biopsie? Deine gerillten Fingernägel könnten auch auf Psoriasis hindeuten (könntest du ein Bild von den Nägeln machen?). Psoriasis verläuft auch in Schüben und nicht immer nur oberflächlich.

Du hast eine Schilddrüsenunterfunktion - wodurch wurde sie ausgelöst? Wenn durch eine Autoimmunstörung, sind andere Autoimmunkrankheiten nicht ausgeschlossen (Neurodermitis, Psoriasis etc.).

Ich hab 30 Jahre Erfahrung mit Dermatologen. Ich habe noch keinen gefunden, der was taugt. Wenn du die Möglichkeit hast, lass dich in einer Hautklinik untersuchen.

Liebe Grüße  
mgr

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Fri, 09 Nov 2012 17:43:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Neurodermitis habe ich. Meine Hände waren besonders in der Kindheit oft monatelang so kaputt, dass ich kaum einen Stift halten konnte. Nur rohes Fleisch eigentlich. Aber das war immer nur an den Händen. Habe im Moment eine Creme, die ich mit Erfolg einsetze, wenn sich was regt. Aber irgendwann werd ich auch gegen die immun und die Suche geht wieder los. Habe auch extrem viele Allergien (viele, viele Obstsorten, manche Gemüsesorten, Soja-Produkte, Gräser, Bäume).

Wie findet man das denn raus, wodurch die Unterfunktion gekommen ist? Ich hab das einfach bei einer Routineuntersuchung beim Kinderarzt gesagt bekommen und war immer davon ausgegangen, dass ich das schon immer hatte und es da bloß erst entdeckt wurde. Dachte es wäre erst bei diesen Jugenduntersuchungen Standard das zu checken oder so. Dann hab ich Thyronajod bekommen und später dann L-Thyroxin.

Ja, das es einmal wohl wirklich nur vom Ekzem kam, das verwundert mich auch. Allerdings geht das serb. Ekzem ja desöfteren Hand in Hand mit AGA, oder nicht? Meine, das so gelesen zu haben. Und letztes Jahr war ja dieser ewig lange Ausfall ohne dass irgendwas (sichtbares) mit der Kopfhaut war

Der Arzt, der sich damals so mit mir gefreut hat, dass die Kopfhaut-Behandlung anschlägt, ist übrigens derselbe, der mir jetzt gesagt hat, dass es diesmal auf keinen Fall von der Kopfhaut kommt. Er gilt als Haar-Fachmann, ist aber ein schwieriger Mensch. Meine Nägel wollte er sich nicht mal angucken. Nein, keine Biopsie damals. Nur geguckt. Aber selbst ein Wald- und Wiesen-Dermatologe müsste doch sowas Verbreitetes wie Psoriasis erkennen?

Ein Bild von meinen Nägeln kann ich morgen posten. Hoffentlich erkennt man was drauf. Denn man muss schon genauer hinsehen und richtig stark ist es grad nur an einem Nagel. Hab grad mal gegoogelt, ein Bild passt verdächtig gut zu meinem Ringfingernagel (der hat sich auch mal so richtig schichtweise "gepellt" vor einigen Monaten). Ich weiß nicht, ob ich hier einen Link reinsetzen darf zu dem Bild?

Kann es denn sein, dass man das nur an einem Nagel stärker hat und an den anderen nur ganz ganz leicht, kaum sichtbar?

Ich werde mich bemühen, einen Termin in einer solchen Klinik zu bekommen.

Danke für deine Tipps schonmal!

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Fri, 09 Nov 2012 20:30:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 18:43

Wie findet man das denn raus, wodurch die Unterfunktion gekommen ist?

Da gehst du am besten zu einem Nuklearmediziner und lässt das noch mal genau checken. Die schauen auch nach Antikörpern etc. Wenn du auch Neurodermitis hast, kann man fast davon ausgehen, dass du auch eine Autoimmunthyreoiditis hast. Ich würde es trotzdem nochmal prüfen lassen. Vielleicht bist du noch nicht richtig eingestellt.

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 18:43

Ja, das es einmal wohl wirklich nur vom Ekzem kam, das verwundert mich auch. Allerdings geht das serb. Ekzem ja desöfteren Hand in Hand mit AGA, oder nicht?

Das weiß ich leider nicht. Aber kann schon sein, dass es 2 verschiedene Ursachen gab bzw. das eine das andere ausgelöst hat. Du solltest es mal mit Regaine auf dieser Stelle probieren. Am besten nur einmal am Tag, damit dein Ekzem nicht schlimmer wird.

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 18:43

Nein, keine Biopsie damals. Nur geguckt. Aber selbst ein Wald- und Wiesen-Dermatologe müsste doch sowas Verbreitetes wie Psoriasis erkennen?

Das könnte man erwarten. Aber manchmal gibt es auch komische Mischformen und dann kann keiner so genau sagen, was das nun sein soll.

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 18:43 Hab grad mal gegoogelt, ein Bild passt verdächtig gut zu meinem Ringfingernagel (der hat sich auch mal so richtig schichtweise "gepellt" vor einigen Monaten). Ich weiß nicht, ob ich hier einen Link reinsetzen darf zu dem Bild?

Klar, setz den link ruhig rein. Dein Fingernagel hat sich gepellt und der Arzt wollte sich deine Hände nicht mal anschauen? Wieso überrascht mich das nicht? Dermatologen eben ...

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 18:43Kann es denn sein, dass man das nur an einem Nagel stärker hat und an den anderen nur ganz ganz leicht, kaum sichtbar?

Es gibt auch Nagelpsoriasis oder Pilze. Auf jeden Fall sollte es behandelt werden! Und wenn möglich, nicht nur mit Kortison.

frauholle12 schrieb am Fri, 09 November 2012 18:43Ich werde mich bemühen, einen Termin in einer solchen Klinik zu bekommen.

Das wäre wirklich gut.

Dass man gerade bei Autoimmunkrankheiten ganz viel über die Ernährung steuern kann, muss ich dir bestimmt nicht sagen. Du nimmst ja schon einiges zusätzlich. Aber ganz wichtig ist eben auch eine supergesunde Ernährung. Viel Obst esse ich auch nicht, aber dafür Gemüse ohne Ende. Vor allem Salat. Wichtig sind auch gute Öle. Zucker, Weißmehl sollten tabu sein (obwohl ich mir das auch nicht ganz verkneifen kann ).

Liebe Grüße

mgr

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Sat, 10 Nov 2012 12:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also auf Antikörper wurde ich schon getestet (hab aber grad gelesen dass das in seltenen Fällen wohl nicht gleich bedeutet, dass alles ok ist), und mit Schilddrüsen-Angelegenheiten geh ich auch nur zum Nuklearmediziner. Allerdings hab ich schon seit Jahren einen Ruhepuls von 90 und schwitze fast immer wie verrückt, auch, wenn mir eiskalt ist. Wurde mit dem Puls nur zum Kardiologen geschickt, alles ok. Dann hat es keinen mehr interessiert

<http://www.dermis.net/bilder/CD003/550px/img0009.jpg>

So, jetzt muss ich gar kein Bild mehr von meinem Nagel machen. Vor einer Weile sah der fast genau so aus. Ich habe auch keine Nagelhaut mehr an einigen Fingern, obwohl ich diese nie entfernt/zurückgeschoben habe. Irgendwann hat die sich einfach zurückgezogen.

Mann, echt traurig dass man sich mit Leuten im Internet besser austauschen kann als mit Ärzten

Ich hab solche Angst vor dem Regaine-Shedding (hab es bei meiner Oma gesehen), mir wird schon übel, wenn ich dran denke Wenn ich wüsste, dass auch wirklich Haare nachkommen, ok, aber ich hab mittlerweile beunruhigend viele Erfahrungsberichte gelesen von Leuten, die es genommen haben, ein Horror-Shedding hatten, und nach nem Jahr kam immer noch nichts nach Und bei meinem Glück bin ich so ein Pechvogel. Ich versuche, mich dazu durchzuringen.

Die Stelle ist so ungünstig! Keine Ahnung, wie man das dann kaschieren soll. Ist ja jetzt schon fast unmöglich. Ich informier mich grad über Toppik etc. (da werd ich halb verarmen dran als Schülerin ), weil ich immer solche Panik habe, wenn Leute neben mir stehen, die größer sind als ich und die auf meinen Kopf gucken können.

Nochmal danke für dein Mit-Überlegen.

---

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sat, 10 Nov 2012 17:41:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

frauholle12 schrieb am Sat, 10 November 2012 13:43Also auf Antikörper wurde ich schon getestet (hab aber grad gelesen dass das in seltenen Fällen wohl nicht gleich bedeutet, dass alles ok ist), und mit Schilddrüsen-Angelegenheiten geh ich auch nur zum Nuklearmediziner. Allerdings hab ich schon seit Jahren einen Ruhepuls von 90 und schwitze fast immer wie verrückt, auch, wenn mir eiskalt ist.

Hört sich für mich so an, als wärst du nicht richtig eingestellt. Dabei zählen nicht nur deine Werte, sondern auch wie es dir subjektiv geht. Hat man denn die Hormongabe über die Zeit angepasst?

frauholle12 schrieb am Sat, 10 November 2012 13:43So, jetzt muss ich gar kein Bild mehr von meinem Nagel machen. Vor einer Weile sah der fast genau so aus. Ich habe auch keine Nagelhaut mehr an einigen Fingern, obwohl ich diese nie entfernt/zurückgeschoben habe. Irgendwann hat die sich einfach zurückgezogen.

Sieht nach Psoriasis aus. Ein guter Arzt prüft die Nägel mit bei Diagnosestellung.

Mit meiner Haut ging es bergab als die Unterfunktion schlimmer wurde.

Ekzeme, Allergien, schwitzen, hoher Puls - wenn ich das bei dir lese, schwant mir als Laie ja schon Schlimmes. Liest du im Hashimoto-Forum mit? Dort kannst du dir viele Anregungen holen. Z.B. solltest du auch deinen Selenwert überprüfen lassen. Wie sieht es mit dem Rest aus? Ferritin, B 12, Magnesium, Calcium ...?

frauholle12 schrieb am Sat, 10 November 2012 13:43

Ich hab solche Angst vor dem Regaine-Shedding (hab es bei meiner Oma gesehen), mir wird schon übel, wenn ich dran denke Wenn ich wüsste, dass auch wirklich Haare nachkommen, ok, aber ich hab mittlerweile beunruhigend viele Erfahrungsberichte gelesen von Leuten, die es genommen haben, ein Horror-Shedding hatten, und nach nem Jahr kam immer noch nichts nach Und bei meinem Glück bin ich so ein Pechvogel. Ich versuche, mich dazu durchzuringen. Im Internet stehen die schlimmsten Berichte. Die, die es erfolgreich nehmen, halten sich meist nicht damit auf, ins Netz zu schreiben.

frauholle12 schrieb am Sat, 10 November 2012 13:43 Die Stelle ist so ungünstig! Keine Ahnung, wie man das dann kaschieren soll. Ist ja jetzt schon fast unmöglich.

Vielleicht mit einer anderen Frisur? Scheitel anders kämmen? Dein Haar sieht eigentlich recht voll aus. Da lässt sich doch bestimmt was machen.

Liebe Grüße  
mgr

---

---

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert

Posted by [fluse](#) on Sun, 11 Nov 2012 22:45:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo frauholle

Nach deinem Foto zu urteilen bekommst du mit toppik ein super Ergebnis. Du brauchst nicht das original, teure Toppik zu nehmen.

Es gibt auch Ähnliches für um die 25,- . Damit kommst du 2 -6 Monate hin, je nach dem.

Ein paar mal geübt und du wirst zufrieden sein.

Ich nehms auch schon ewig und bin froh dass es sowas gibt. Ohne würd ich niemals das Haus verlassen.

Ich schätze ich hab noch etwas weniger Haare als du

---

---

---

---

Subject: a

Posted by [frauholle12](#) on Mon, 12 Nov 2012 08:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@fluse

Danke, hab im Schütthaar-Thread auch erleichtert festgestellt, dass es günstige Alternativen gibt. Eben eine Dose bestellt, hoffe, es hilft mir im Alltag.

@rapunzel & allgemeinheit

Ich habe nochmal ein langes Gespräch mit meiner Mutter geführt (die hat teilweise besser den Überblick über Jahreszahlen, Thyroxin-Dosierungen etc.) und da dachte ich schon, es fällt mir wie Schuppen von den Augen. Aber dann kamen wieder so viele Gegenanzeigen... bin unglaublich verwirrt, wie immer.

Also, ich hab ne super wichtige Sache in meiner stichpunktartigen Kurzfassung vergessen. Der erste HA 2009 mit 18, auf den bin ich garnicht weiter eingegangen. Aber der war, wenns kein blöder Zufall ist, Thyroxin-abhängig. Ich habe mit ungefähr 15 so eine Tabletten-Hass-Phase bekommen und dann von 15 bis 18 kein Thyroxin genommen. Im Herbst 2009 bin ich dann zum Arzt und hab wieder Thyroxin bekommen, 50er Dosierung. Der HA ging schnell los. Bin damit zum Arzt, hab eine Änderung der Medikation verlangt. Der meinte, wenn ich das Zeug nicht schon seit drei Monaten nehme, kommt der HA ohnehin nicht davon. Habe aber schon öfter gelesen, dass Schilddrüsen-Tabletten sich relativ schnell bemerkbar machen bei manchen Leuten was die Haare angeht. Er hat gesagt, wir können es aber mal mit 100ern versuchen. Hab die dann genommen, HA war weg. Musste sie absetzen wegen dem Puls. Der war zwar zu der Zeit auch nicht höher als jetzt, aber naja, Ärzte halt Wie die Werte da waren, weiß ich leider nicht. Kuhhandel war dann 75er, die ich bis heute nehme.

Ich habe sogar einen alten Post von mir von Mai 2010 unter einem anderen Nickname gefunden.

Meine HA-Anfälle fingen immer im Herbst an, soviel ist sicher,. Zweimal zogen sie sich hin bis Frühjahr. Dieser HA Herbst 2009 - Frühsommer 2010 verging aber auch irgendwann. Das ruiniert irgendwie wieder die Thyroxin-Theorie. Oder meine natürliche Schilddrüsenfunktion schwankt wirklich sehr (aber das kann doch nicht immer auf Herbst fallen??). Ach, keine Ahnung, ich weiß nicht mehr was ich noch denken soll. Die 100er Dosierung war ja selbst wenn sie wirklich eine positive Auswirkung auf die Haare hatte zumindest ansonsten doof für meinen Körper, weil das Schwitzen und der hohe Puls gleich blieben. In der Zeit, in der ich kein Thyroxin genommen habe, hatte ich nie HA.

Ich hab mich im Hashi-Forum angemeldet und werd da meine Geschichte auch mal erzählen.

Aber irgendwie bin ich grad auch geneigt, die AGA-Diagnose zu glauben, weil der gesamte Scheitelbereich jeden Tag schockierender aussieht, als würde sich diese Insel nach vorne fressen. Aber gibt es so schnell fortschreitende AGA? Ich dachte, das zieht sich doch eher etwas...

---

---

Subject: Aw: a

Posted by [Elster](#) on Mon, 12 Nov 2012 13:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo frauholle,

nur weil der Scheitelbereich stärker betroffen ist, muss es nicht unbedingt AGA sein. Sind bei dir mal die Androgene überprüft worden? Schilddrüsenfunktionsstörungen, die nicht auf einen Autoimmunprozess zurückzuführen sind (sc. Hashimoto Thyreoiditis, Morbus Basedow), sind häufig mit anderen Hormonstörungen vergesellschaftet, z.B. Störungen der

Nebennierenrinde oder PCO. Beides kann zu einer Erhöhung der freien Testosteronwerte führen. Beim Abbau von Testosteron entsteht dann auch vermehrt Dihydrotestosteron (DHT). DHT greift die Haarwurzeln an, und das sieht auf den ersten Blick nach AGA aus.

Anders als bei AGA liegt dann jedoch nicht eine erblich bedingte erhöhte Empfindlichkeit der Haarwurzeln gegen DHT zugrunde. Will heißen: bei Normalisierung der Androgenwerte kann auch der Haarausfall aufhören. Die Abklärung solcher Zusammenhänge gehört in die Hände eines Endokrinologen (leider eine seltene Spezies, d.h. lange Wartezeit).

Warum der Haarausfall immer im Spätsommer/Herbst schlimmer wird und zum Frühjahr hin fast verschwunden ist, wüsste ich auch mal gern. Bei mir hats nie wirklich aufgehört, aber dieses bekloppte Verlaufsmuster habe ich mehrfach beobachtet

LG  
die Elster

---

---

---

**Subject: Aw: a**  
Posted by [frauholle12](#) on Tue, 13 Nov 2012 18:39:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Elster schrieb am Mon, 12 November 2012 14:43

Warum der Haarausfall immer im Spätsommer/Herbst schlimmer wird und zum Frühjahr hin fast verschwunden ist, wüsste ich auch mal gern. Bei mir hats nie wirklich aufgehört, aber dieses bekloppte Verlaufsmuster habe ich mehrfach beobachtet

Bei AGA oder generell? Hm, könnte das vielleicht mit Vitamin D zu tun haben? Sind alles nur so fixe Ideen, das Hirn rattert halt permanent während der Ursachenforschung

Aber davon kann man ja nicht 600 Haare am Tag verlieren? Ist ja nicht so, dass nach dem Spätsommer plötzlich totale Sonnenfinsternis über Monate kommt

Wird Vitamin D bei so einer HA-Blutabnahme (Eisen, Zink etc.) auch mitgecheckt? Ich glaub mein Blatt mit meinen Werten find ich nicht mehr

Da hat man mir auch nichts zu irgendeinem Vitamin gesagt, nur Zink war halt im unteren Normbereich. Allerdings wurde auch nie was von Eisen gesagt und jetzt wo ich Ferro sanol "auf gut Glück" seit einigen Wochen versuche, bin ich plötzlich total leistungsfähig und kann einen ganzen Tag ohne Müdigkeits-Tiefs rumhüpfen

Hab heute mal eine "unabhängige Person" in meinen Haaren rumwühlen lassen, und wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es schon sein könnte, dass der HA überall gleich stark ist und nur am Oberkopf sichtbar. Am Oberkopf habe ich nämlich recht dunkle, dicke Haare, die etwas weiter von einander entfernt sind, als am restlichen Kopf. Da sind sie feiner, etwas heller, und die Kopfhaut ist dichter besiedelt. Wär das normal oder ist das jetzt Wunschdenken unsererseits (mein Kopf wehrt sich ja total gegen die Diagnose AGA)? Oben kräftigere, aber weniger Haare, deshalb HA da schneller sichtbar?

Hab beim Arzt meine ganze "Schilddrüsen-Akte" angefordert, natürlich unvollständig bekommen, muss morgen nachhaken gehen

Werte von Januar 2012 (da war grad KEIN HA, aber vllt trotzdem interessant):

fT3 4.7 pmol/l (Normbereich 2.5 - 6.2)  
fT4 16.3 pmol/l (Normbereich 11.0 - 23.0)  
TSH 0.64 mE/l (Normbereich 0.3 - 2.4)

Thyr. Peroxidase AAK neg

Ich versuch mich grad in das Thema wieder etwas einzulesen, hab ich das jetzt richtig verstanden, dass das Labor mit alten Norm-Werten arbeitet?

Morgen oder übemorgen hab ich hoffentlich alle Blätter vollständig \*grummel\*, inklusive Hormon-Check von 2011 als ich grad HA hatte. Da steht auf dem Zusammenfassungsblatt erstmal nur "hier bezogen auf die Zyklusphase am Abnahmetag keine Auffälligkeiten".

Antikörper-Check von 2009:

AAK TPO (Thyreoidale Peroxidase) kleiner 15 (Referenzbereich kleiner 60, Dimension U/ml)  
AAK Thyreoglobulin CLIA 22.5 (Referenzbereich kleiner 60, Dimension U/ml)

Freu mich weiter über Mithilfe

---

---

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Thu, 29 Nov 2012 21:54:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ganz frische Werte, unter 75er Thyroxin wie im Januar auch und neuerdings mit Ferro Sanol in Eigenregie:

Ferritin: 54.1

HB: 12.5

FT3: 2.9

FT4: 1.1

TSH (basal): 0.29

Ich soll jetzt nur noch halbe Tabletten nehmen, weiß aber noch nicht, ob ich es wagen soll. Will meinen Körper jetzt eigentlich nicht in totale Verwirrung stürzen. Daran, dass der HA (nur) vom Thyroxin/Eisen kommt, glaub ich irgendwie ja eh nicht so recht, weil er ja so plötzlich anfing. Ich habe nächste Woche noch einen Termin beim Hutarzt, ich hoffe, der guckt mal ne Minute länger auf meine Kopfhaut, ich find die komisch, da bleib ich bei

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert

Posted by [illi86](#) on Fri, 14 Dec 2012 11:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so ähnlich sieht mein Kopf auch aus. Keine Ahnung ob es AGA ist. Da du hormonell nicht verhütest , ist es ja kein Problem einen Hormonstatus machen zu lassen um mal zu schauen wie deine Östrogen und Androgen Werte sind. Das ist ja unter der Pille so ne Sache. Wenn du schon schreibst, dass du an manchen Stellen vermehrt behaart bist, könnte da ja was aus dem Ruder sein evt.

Trotz allem, mein Kopf sieht erst so aus seit ich die Pille abgesetzt habe. Vorher 2008 hatte ich das erstmal in meinem Leben Haarausfall, also mit 22, und da waren "nur" die kurzen Haare an der Front und in den Ecken betroffen (wobei die linke Ecke im Grunde am stärksten) und die Kopfseiten+ Nacken. Es ist fast so, also ob die Pille die Oberkopfhaare geschützt hat. Jetzt , Jahre später, nach abgesetzten der Pille für 6 Monate , auch der Oberkopf. Ob das jetzt diffus ausfällt oder nicht kann ich nicht mehr beurteilen, weil die Seiten und er rest ja 2008 schon ausgedünnt sind. Der Oberkopf ist für mich weitaus dramatischer als alles andere weil es da so aufällt. Ich kann dich sehr gut verstehen.

Allerdings, egal was es nun auch ist, ich denke langsam , dass man um topische Mittel nicht herum kommt.

Fakt ist, die Haare lichten sich-also wächst weniger nach als ausfällt. Selbst wenn nur 10 Haare am tag ausfallen aber weniger nachwachsen kommt ja früher oder später zu lichtungen.

Ich hab persönlich das Gefühl mir die letzten Jahre zu lange eingeredet haben , dass es nichts mit AGA oder hormonellen Sachen zu tun hat.

Hätte ich mir das schon früher eingestanden, dann hätte ich die Pille auch nicht abgesetzt und hätte jetzt kein Problem. Ich ringe nur noch mit der Entscheidung Minoxidil ja oder nein und wenn ja dann gleich jetzt oder eine deadline setzen und dann anfangen. Meine Sorge ist das shedding. Wie verstecken wenn es darunter noch lichter wird.(?)

Ach ja ich hab bis heute Zinkmangel. Trotz allem , die Haare an den Seiten und an der Front sind bis heute nicht alle wieder gekommen.

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert

Posted by [frauholle12](#) on Sun, 16 Dec 2012 02:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist der Zinkmangel bei dir nicht behebbar mit so Zeug wie Unizink oder Zinkotase?

Ach, ich hab generell Bedenken bei Regaine. Das Shedding, die NW generell. Ich kann doch nicht mit 21 anfangen, ein Blutdruckmittel wegen den Haaren zu nehmen, dann nie wieder davon loskommen, dann noch so einen Mist wie Schwellungen im Gesicht riskieren etc.

Bei mir wächst kein einziges Haar nach, und dazu halt Ausfallzahlen von mehreren hundert Haaren täglich

Ich hab auch keine Ahnung, wie man das am Oberkopf kaschieren soll. Mit Schütthaar komm ich irgendwie nicht klar.

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Thu, 17 Jan 2013 19:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab nochmal neue eingescannte Werte, wär nett wenn da mal jemand draufgucken würde

Ich nehm nur noch eine halbe Tablette. TSH ist zwar unerwartet flott hochgeschossen, aber dafür auch weniger Überfunktionssymptome (Puls, Schwitzen etc.).

Ich hab das Gefühl dass der HA insgesamt minimal besser wird, aber dann sind auch wieder Tage dazwischen die den Schnitt versauen

#### File Attachments

1) [# 017.jpg](#), downloaded 14138 times

---

07.01.13 9MAILNF:FOLGT,	GRBB: ,	KLBB: ,
LEUKO:8.0,	ERY:4.4,	HB:13.
HKT:40,	MCV:91,	MCH:31
MCHC:34,	RDW:12.3,	APPDIF
NEUT:48,	LYMPH:42,	MONO:7
EOSI:3,	BASO:0,	THROMB
BZNUE:74,	KREA:0.8,	HS:3.5
CHOL:211+,	GGT37:11,	TSH:3.
FE:48-,	TRANSE:258,	TRANS:
HELICO:<20.0U/m,	HELIGA:46.6+,	HELIAN
FT3:2.7,	FT4:1.0,	TRAKH:
TPONUK:30,		

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [Binne](#) on Thu, 17 Jan 2013 20:39:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Wie sind denn deine Referenzwerte bei den SD- Werten??

Manchmal rutscht der TSH auch ab, obwohl man KEINE ÜF hat. ÜF - Anzeichen sind manchmal auf UF Anzeichen.

Auf die freien Werte kommt es an. Deshalb erfrage unbedingt mal die Referenzbereiche!! Viele Ärzte bekommen die Panik, sobald sich der TSH unter 1 befindet.

Gerade wenn dir so viele Haare am Tag ausfallen, KANN das gut und gerne mit der SD zusammenhängen.

Hast du Hashi?

Lg, Binne

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [Binne](#) on Thu, 17 Jan 2013 20:42:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ups, sehe gerade, dein Thread mit den SD Werten war schon vom Nov ,

aktuell schreibst du ja, dass dein TSH hochgeschossen ist...

Für mich ein Zeichen dafür, dass du eigentlich wieder mehr LT brauchst.... wie hoch ist er denn??

Und wiegesagt; ich wiederhole mich, es gibt auch Menschen, bei denen ist der TSH supprimiert, obwohl sie KEINE ÜF haben. ÜF und UF Anzeichen sind oft gleich... deshalb die freien Werte!!

HT-MB. Forum, dort steht viel wissenswertes!

LG!

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Thu, 17 Jan 2013 23:35:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist das eigentlich egal ob ich auf dem Papier einen Scheiß-TSH hab, wenn es mir damit besser geht... ich hab ja zeitweise mit einem TSH von 7 total glücklich vor mich hingelebt, ohne erhöhten Puls, ohne Haarprobleme, ohne Extrem-Schwitzen..

Ich bin auch im HT-MB Forum, aber da empfand ich die Foristen alle als sehr... wortkarg

Hab offiziell kein Hashi. Wie hoch der TSH ist siehst du auf dem angehängten Bild. Auch die freien Werte.

Also ganz ohne Thyroxin hatte ich zu Hoch-Zeiten einen TSH von 7 nochwas, jetzt ist er weil ich die Dosis halbiert hab (habe vorher 75 genommen) von 0.29 auf 3.43, innerhalb von zwei Monaten.

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [Binne](#) on Fri, 18 Jan 2013 07:58:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na dann bleib halt bei deinem hohen tsh,wenn es dir damit besser geht...schon mal wieder Hormonwerte machen lassen? Kann ich auf deinem Zettel nicht finden...

Lg

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Mon, 21 Jan 2013 00:23:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß nicht mehr wie ich die Ärzte dazu kriegen soll... und dann noch am richtigen Zyklustag Überleg schon, ob ich mir online so einen Speicheltest bestellen soll... aber es geht mir

irgendwie gegen den Strich, über hundert Euro auszugeben für etwas, für das doch eigentlich auch ein Arzt Notwendigkeit sehen müsste

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 21 Jan 2013 16:58:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geh zum radiologen und lass dir die Schildi ansehen.  
Ich glaube fest an Hormone etweder schildi oder Geschlechtshormone nix anderes macht so ein Haarausfall sehe es bei mit.  
Ist aber nur meine Meinung.

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Tue, 22 Jan 2013 00:44:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@sunflower3

Per Ultraschall meinst du mit -ansehen-? Grad passiert, alles gut.

Ist dein HA auch so extrem in Schüben?

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [Binne](#) on Tue, 22 Jan 2013 10:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schreibst in deinem ersten Beitrag, dass du starke Behaarung an den Beinen und auch am Oberschenkel hast.. wurden bei dir mal die Androgene getestet???

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Tue, 22 Jan 2013 13:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die sind nicht bei diesem normalen Hormonspiegel dabei den man als Frau gemacht bekommt, oder? Dann nicht. Ich werd's nochmal ansprechen aber die Ärzte nehmen mich eh nicht ernst

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Mon, 10 Feb 2014 19:11:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, ich kram nach all der Zeit nochmal meinen Thread raus

Ich habe viel Neuwuchs. Überall eigentlich, nur nicht an der berühmten Stelle am Ende des Scheitels. Der Scheitel vorne ist wieder sichtlich besser geworden, aber nach hinten hin wird er nach wie vor breiter und mündet in dieser komischen Insel Ich habe sogar das Gefühl, dass die Stelle schlimmer geworden ist. Früher hat man dahinten bei mir gar keine Kopfhaut gesehen, da war der Scheitel schon weiter vorne zuende und da lagen die Haare einfach normal und dicht nach hinten runter. Mit dem HA kam dann die Lichtung dort, aber dass die jetzt nicht stoppt macht mir echt Angst

Das Schlimme ist, ich kann das garnicht kaschieren. Am besten kaschiert ist es echt wenn der Scheitel da genau durchläuft, dann sieht es mit etwas Fantasie nur aus wie ein breiter, leicht sonderbarer Scheitel. Haare drüberkämmen ist einfach nicht. Das sieht aus wie bei alten Männern die ihre Glatze mit den letzten drei Haaren "bedecken" wollen. Die Haare an der Stelle sind total komisch, widerspenstig, fallen sofort in eine komische wirbelartige "Konstruktion" oder teilen sich in mehrere kleine Scheitel auf Sie verbinden sich auch immer zu komischen dünnen Strähnchen, sogar wenn sie frisch gewaschen sind.

Sowas habe ich noch nie bei jemandem gesehen. Die Haare an der Stelle lassen sich auch oft nicht mal richtig "runterdrücken", sie haben ein totales Eigenleben, stellen sich so auf, als wollten sie, dass man möglichst viel Kopfhaut sieht. Ich hab weniger HA und dank der blöden Stelle sieht man als Außenstehender besser denn je, dass ich Haarprobleme habe

Ich finde, die Stelle erinnert stark an vernarbenden HA, jedenfalls von dem, was ich im Internet auf Bildern gesehen habe. Die Kopfhaut glänzt auch mehr an der Stelle, und sie ist da sehr empfindlich, brennt und sticht häufig, fühlt sich halt sehr irritiert an. Am restlichen Kopf habe ich keinerlei Kopfhautprobleme.

Hat das hier noch jemand?? Ich hab diese Woche nochmal einen Termin beim Hautarzt, mal sehen, was der dazu sagt. Anbei mal zwei Bilder (sieht aber in echt teilweise noch übler aus)

---

#### File Attachments

1) [P2022153-horz.jpg](#), downloaded 1110 times



---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [mina89](#) on Mon, 10 Feb 2014 19:24:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey, ist doch schon mal super, dass es besser geworden ist! Was hast du denn jetzt unternommen gehabt, dass es besser wurde?

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Mon, 10 Feb 2014 21:17:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich weiß nicht, was zu den Verbesserungen geführt hat, deswegen bin ich auch nicht näher

---

drauf eingegangen. Ich bin auch nach wie vor in ständiger Hab-Acht-Stellung, kriege immer einen Schreck wenn es mal wieder ein bisschen mehr wird, obwohl die Ausfallzahlen im Vergleich zu meinen schlimmsten Zeiten ein Traum sind \*ganz stark auf Holz klopft\*

Ich nehme jedenfalls (vom Arzt abgesegnet) kein Thyroxin mehr und bin überzeugt, dass das ein Hauptübeltäter war. Ich glaube ich vertrage es einfach nicht, egal in welcher Dosierung, mein Körper hat immer auf diverse Arten geäußert, dass etwas nicht stimmt, wenn ich es genommen habe.

Ansonsten nehme ich ziemlich viel Nahrungsergänzung muss ich zugeben Aber nichts Außergewöhnliches. Priorin, Eisen, Vigantoletten, Selen, B-Vitamine, Folsäure, Zink, Fischöl-Kapseln, aber auch nicht alles immer durchgehend, ich wechsel immer mal, um eine möglichst große Bandbreite abzudecken ohne jeden Tag 50 Tabletten nehmen zu müssen. Priorin, Ferro Sanol und Vigantoletten nehme ich aber immer. Das andere sind alles nur Drogerie-Produkte übrigens, nichts besonders Teures.

---

---

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [Binne](#) on Tue, 11 Feb 2014 06:06:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

Toll, dass du eine Verbesserung feststellen konntest und interessant, dass das du die eventuell mit dem LT in Verbindung bringst!

Hast du denn dein LT 75 von heut auf morgen ganz abgesetzt oder ausgeschlichen?

Wie sind deine Werte ohne LT? Kennst du sie? Wie groß ist denn deine SD?

LG!

---

---

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Tue, 11 Feb 2014 17:42:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich müsste in den nächsten Tagen neue Werte bekommen und einen Ultraschallbericht, dann poste ich das. Ich bereite mich innerlich schonmal auf erschreckende Werte vor Ich weiß ehrlich gesagt garnicht mehr genau, ob ich direkt auf null gegangen bin, ist schon eine Weile her. Entweder das oder ich habe die Tablette ein paar Tage lang halbiert, aber auf jeden Fall nicht lange, meine Entscheidung traf ich nämlich, als sich eine Packung dem Ende zuneigte. Und geviertelt hab ich definitiv nie.

---

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Fri, 28 Mar 2014 10:22:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok, jetzt wird es interessant

Werte:

TSH 1,90  
fT3 4,10  
ft4 14,8

Sonographie: Schilddrüse nicht vergrößert, Gesamtvolumen ca. 5 ml. Gering echoarmes Schallmuster. Keine umschriebenen Läsionen. Unauffällige Darstellung der angrenzenden Halsweichteile.

Beurteilung: Nicht vergrößerte, knotenfreie Schilddrüse, welche im Vergleich zur Voruntersuchung praktisch größenkonstant geblieben ist. Keine umschriebenen Knoten. Jetzt euthyreote Stoffwechsellage.

Therapievorschlag: Angesichts des erfreulichen Ergebnisses liegt möglicherweise eine Rückbildung einer nur passenger auftretenden Immunthyreoiditis vor, eine Substitutionspflicht besteht nicht mehr.

Da war ich doch etwas baff...

---

Subject: Aw: 21 Jahre alt, AGA (??), total verunsichert  
Posted by [frauholle12](#) on Sun, 01 Jun 2014 22:12:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich (mittlerweile 23) war nochmal beim Hautarzt. Wieder mal bei einem neuen mit angeblich super Ruf. Meinte auch ziemlich schnell AGA und riet zu Regaine. Wir könnten aber eine Kopfhautbiopsie machen weil laut ihm ein leichter Verdacht auf Lupus erythematodes besteht. Aber darauf kam er erst als ich erzählte wie sonnenempfindlich mein hinterer Scheitelbereich ist. Denke aber das kommt einfach davon, dass eben nicht so viele Haare da sind, die die Haut schützen könnten. Habe jedenfalls erstmal keine Lust auf ne Biopsie. Und erstmal soll ich ne Advantan-Kur machen, aber immer Cortison auf den Kopf, ich weiß auch nicht.

Ich finde mein hinterer Oberkopf sieht echt schlimm aus, hier im nassen Zustand:

#### File Attachments

1) [CIMG0270.JPG](#), downloaded 16692 times

